

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Dr. Michael STRUGL

Wirtschafts- und Tourismuslandesrat

Mag. Andreas WINKELHOFER

Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus

Christopher UNTERBERGER

Ferienregion Dachstein-Salzkammergut

Heinz HÖRHAGER

Trophy Sprecher

Ing. Mag. Roland RICHTER

Geschäftsführer Energie AG Umwelt Service

am 6. Juli 2015

zum Thema

**Salzkammergut Trophy 2015 - Österreichs größter
Mountainbike-Marathon**

www.salzkammergut-trophy.at / www.oberoesterreich.at / www.strugl.at

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Büro LR Dr. Strugl, Tel: 0732-7720-15103,

michael.herb@ooe.gv.at

Sabine Günterseder, OÖ. Tourismus Marketing GmbH, 0732/7277-552



salzkammergut
trophy 2015

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

4.500 Starter beim größten Mountainbike Marathon Österreichs

Kurzfassung

Salzkammergut Mountainbike Trophy

Die Bikesport-Visitenkarte Oberösterreichs

Oberösterreich nimmt im Radsport eine Spitzenstellung ein. Als Beleg dafür stehen international beachtete Großveranstaltungen, wie die Salzkammergut Mountainbike Trophy. Österreichs größter Bike-Marathon mit mehr als 4.500 Starter/innen zeigt eindrucksvoll das Zusammenwirken von Spitzen- und Breitensport, gehen doch Profis und Hobbybiker gemeinsam an den Start.

Mehr als 3.000 Kilometer freigegebene Mountainbiketouren im Salzkammergut, der Nationalpark Kalkalpen Region und im Mühlviertel bereichern das touristische Angebot Oberösterreichs für Ausflugs- und Urlaubsgäste. Eine Vorreiterrolle in der Entwicklung der Infrastruktur, buchbarer Angebote und der Servicequalität nimmt dabei seit 2004 das Mountainbike Zentrum Salzkammergut ein. Aushängeschild der Region ist die Dachsteinrunde, die in drei Schwierigkeitsgraden um den höchsten Berg Oberösterreichs führt.

Erfolgreiche Großveranstaltungen wie die Salzkammergut Trophy beflügeln den Tourismus. Das gilt ganz unmittelbar: Athleten, Betreuer, Begleitpersonen und Zuschauer generieren 15.000 zusätzliche Übernachtungen in der Ferienregion Dachstein-Salzkammergut. Dazu kommt die Imagewerbung durch Medienberichte von der Veranstaltung.

Mehr als 4.500 Sportler/innen aus über 40 Nationen werden am 11. Juli am Start einer der sieben Distanzen der Salzkammergut Mountainbike Trophy stehen. Zur Wahl stehen neben der Extremdistanz von 211 Kilometern und 7.049 Höhenmetern die Varianten mit 22, 37, 53, 76 und 119 Kilometern sowie der technisch anspruchsvolle „All-Mountain“ Bewerb mit 60 Kilometern. Daneben können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer ganzen Reihe an Sonderwertungen beweisen, von der erstmals ausgetragenen Feuerwehr-Wertung über die VKB Business-Trophy für oberösterreichische Firmen bis zur von der Energie AG Umwelt Service unterstützten „Gemeinde-MTB-Meisterschaft. Am Sonntag des Trophy-Wochenendes stehen wie gewohnt der Einrad-Downhill-Wettbewerb und die ASVÖ-SCOTT Junior Trophy auf dem Programm

Im Rahmenprogramm finden außerdem die dreitägige Fahrrad-Messe und die Ö3 Disco am Freitag statt.

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael STRUGL

Die 18. Salzkammergut Mountainbike Trophy

Spitzensport und Tourismus Hand in Hand

Oberösterreich zeigt seine Visitenkarte als Top-Radsportland

Radfahren hat in Oberösterreich sowohl sportlich als auch touristisch eine enorme Bedeutung. Jahr für Jahr finden zahlreiche hochkarätig besetzte Radsportveranstaltungen statt. Die Salzkammergut Mountainbike Trophy, die am Wochenende von 10. bis 12. Juli mit mehr als 4.500 Starterinnen und Startern aus mehr als 40 Nationen ihre 18. Ausgabe erlebt, ist ein Paradebeispiel, wie Spitzen- und Breitensport erfolgreich unter einen Hut passen. Denn in Bad Goisern gehen einerseits regelmäßig die Besten ihrer Disziplinen an den Start, um eine der begehrten Trophäen zu erringen. Gleichzeitig lebt die Veranstaltung von der immer größeren Zahl an ambitionierten Hobbysportler/innen, die von der Herausforderung des größten und härtesten Mountainbike-Marathons Österreichs angezogen werden. Als publikumswirksames und mit leistungsstarken Lokalmatadoren besetztes Sportereignis trägt die Salzkammergut Trophy außerdem entscheidend dazu bei, die Radsport-Begeisterung im Bundesland weiter anzufachen.

Vorbildlich ist die Verschränkung von Sport und Tourismus im Zuge der Salzkammergut Trophy: So greifen die Veranstalter in Organisation und Vorbereitung auf die vorhandene touristische Infrastruktur zu. Im Gegenzug profitiert die Tourismus- und Freizeitwirtschaft von Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen, die in der Region nächtigen. Auch durch den Konsum von Tagesgästen, etwa in der Gastronomie, entsteht touristische Wertschöpfung am Veranstaltungsort. Zusätzlich haben Sportereignisse einen über den konkreten Termin hinausgehenden Werbeeffect. Die nationale und internationale Medienberichterstattung verankert ein positives Bild der Veranstaltungsregion und des Sportlandes Oberösterreich in den Köpfen des Publikums. Daher unterstützen zahlreiche Sponsoren und Partner, darunter auch das Land Oberösterreich, die Salzkammergut Trophy als wichtige Wertschöpfungsquelle und Imageträger.

Top-Radsportveranstaltungen in Oberösterreich

Im Gefolge der Salzkammergut Trophy haben sich in Oberösterreich eine ganze Reihe weiterer Mountainbike-Veranstaltungen etabliert. In diesem Jahr steht noch am 5. September der Granitbeisser Marathon rund um St. Georgen am Walde auf dem Rennkalender. Durch professionelle Organisation von Radsport-Veranstaltungen hat sich Oberösterreich einen tadellosen Ruf als Austragungsort erworben. Nicht zuletzt deshalb macht etwa die Österreich Radrundfahrt auch in diesem Jahr wieder Station in unserem Bundesland mit dem Etappenziel am 6. Juli in Grieskirchen und dem Start zur nächsten Teilstrecke tags darauf in Windischgarsten.

Mag. Andreas WINKELHOFER

Oberösterreich beweist Bike-Kompetenz

Salzkammergut übernimmt Vorreiterrolle

Der Mountainbikesport ist sowohl in sportlicher Hinsicht als auch bei den Urlaubern ein Wachstumssegment. Vom klassischen Mountainbiken über Freeriding bis hin zu Cross Country – die Bergwelt unter die Stollenreifen zu nehmen ist ein Trend, der sich auch in den Daten der Marktforschung wiederfindet: Laut Gästebefragung Tourismus Monitor Austria bezeichnen 15 Prozent der Sommerurlauber/innen in Oberösterreich ihren Aufenthalt als Radfahr- oder Mountainbikeurlaub. Die Mountainbiker tragen mit durchschnittlichen Tagesausgaben von 118 Euro pro Kopf zur Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft bei. Das große Motiv hinter der sportlichen Betätigung ist die Natur: Sie ist für 69 Prozent der Rad- und Bikeurlauber der Hauptgrund, sich für Oberösterreich als Urlaubsdestination zu entscheiden.

Das touristische Angebot rund um Radfahren und Mountainbiken steht somit massiv im Interessenfokus unserer Gäste. Das ist für Oberösterreich Tourismus ein klarer Auftrag, sich in der Produktentwicklung zu engagieren und

gemeinsam mit den Destinationen neue Angebote zu schaffen. In den Schwerpunktregionen Salzkammergut, Nationalpark Kalkalpen sowie im Mühlviertel begeistern mittlerweile mehr als 3.000 Kilometer freigegebener Mountainbike-Touren Urlaubsgäste und einheimische Freizeitsportler. Davon profitieren mehr als 100 Betriebe an der Dienstleistungskette des Biketourismus. Oberösterreich erhält bei der Frage nach der Zufriedenheit mit dem Radurlaub von seinen Gästen nach dem Schulnotensystem die Top-Bewertung 1,63. (Quelle: Tourismus Monitor Austria T-MONA, Sommer 2014).

Eine Vorreiterrolle für das touristische Mountainbike-Angebot in Oberösterreich leistet das Salzkammergut, wo schon 2004 das „Mountainbike Kompetenzzentrum Salzkammergut“ gegründet wurde. Das Ziel: dem Gast ein qualitätsvolles Produkt entlang der vollständigen touristischen Dienstleistungskette anzubieten. Für dieses Gesamtpaket wird das Salzkammergut von Mountainbike Holidays seit mittlerweile mehr als vier Jahren regelmäßig mit dem Gütesiegel „Approved MTB Area“ ausgezeichnet.

Es ist das Ziel des Oberösterreich Tourismus, das Erfolgsmodell Salzkammergut auch auf andere Regionen des Bundeslandes zu übertragen. In der Region Nationalpark Kalkalpen ist mittlerweile ein zweites Mountainbikezentrum nach bewährtem Muster und mit rund 900 Tourenkilometern entstanden. Die touristische Produktentwicklung stellt laufend neue Strecken und Angebote zur Verfügung. So hält etwa die App „bikenatureguide“ brandneu elf Touren im Enns- und Steyrtal zum Download bereit. Im Mühlviertel läuft derzeit unter dem Arbeitstitel „Ladies Biken“ ein von Oberösterreich Tourismus begleitetes Service-Design Projekt mit dem Ziel, ein speziell auf weibliche Bike-Gäste abgestimmtes Mountainbike-Angebot zu entwickeln.

Christopher UNTERBERGER

Die Salzkammergut Trophy

Aushängeschild einer Mountainbike-Region

Für die Ferienregion Dachstein-Salzkammergut ist die Mountainbike Trophy eine wichtige Quelle touristischer Wertschöpfung. Die erwarteten mehr als

4.500 Teilnehmer/innen verteilen sich auf 44 Nationen rund um den ganzen Globus. Mehr als 2.300 der derzeit gemeldeten Athletinnen und Athleten stammen aus Österreich, wobei traditionell die Oberösterreicher den Löwenanteil der heimischen Starter stellen. Alleine am Veranstaltungs-Wochenende entstehen durch die Biker und ihren Tross rund 15.000 zusätzliche Übernachtungen. Über drei Tage hinweg kommen etwa 20.000 Tagesgäste und Zuschauer/innen in die Region, die verschiedenste touristische Dienstleistungen, etwa in der Gastronomie, konsumieren.

Ein Mountainbike-Rennen als Imageträger

Trophy erreicht 16 Millionen Sportleser

Gleichzeitig bedeutet die Medienpräsenz im Zuge der Salzkammergut Trophy einen Imageschub für das Salzkammergut als Bikeregion. Zahlreiche Journalist/innen, darunter Vertreter der größten Bike-Magazine Europas, besuchen am Rennwochenende die Welterberegion. Das Media-Monitoring einer Wiener Medien- und Informationsagentur bringt beeindruckende Zahlen für die Salzkammergut Trophy zu Tage: Insgesamt wurden im Vorjahr 190 verschiedene Berichte und Artikel in österreichischen Zeitschriften und Sportmagazinen gezählt. Dabei konnte ein Potenzial von 16.712.417 Sportleser/innen erreicht werden, der ermittelte Medienwert für das Salzkammergut beträgt alleine bei den Printmedien mehr als 162.000 Euro.

Perfekte Bike-Infrastruktur für den Bike-Urlaub

Dachsteinrunde als touristisches Zugpferd

Die Basis für den touristischen und sportlichen Erfolg des Salzkammergutes als Bike-Region ist die enge Zusammenarbeit aller Leistungsträger im Mountainbike Kompetenzzentrum Salzkammergut. Nach zwölf Jahren konsequenter Entwicklung von Angebot, Service und zielgruppengerechter Marktkommunikation vereint das Kompetenzzentrum heute unter seinem Dach mehr als 20 Mitgliedsbetriebe, die sich strengen Qualitätskriterien unterwerfen. Darunter sind spezialisierte Hotels und Beherberger aller Qualitätsstufen, fünf Bikefachhändler und professionelle Bike-Guides. Im

Sommer 2015 sind mit dem Kurhotel Bad Goisern und dem Narzissenbad Bad Aussee zwei weitere Mitglieder dem Bike-Kompetenzzentrum beigetreten.

In enger Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten und privaten Grundeigentümern konnten 70 Touren zwischen dem Traunsee und dem Ausseerland im Gesamtausmaß von 1.450 Kilometern für Mountainbiker freigegeben werden. Das Zugpferd ist die Dachsteinrunde, die in drei Schwierigkeitsgraden – blau, rot und schwarz – durch drei Bundesländer rund um den höchsten Berg Oberösterreichs führt. Als pauschal buchbares touristisches Produkt wird die Dachsteinrunde in drei Tagesetappen inklusive Gepäckstransfer angeboten. Zuletzt wurde mit der Bike Arena Obertraun eine technisch anspruchsvolle, weltcup-taugliche Cross Country Strecke eingerichtet.

Die Ferienregion Dachstein-Salzkammergut selbst spielt eine entscheidende Rolle in der Qualitätssicherung des Mountainbike-Angebots. Ihr obliegt nicht nur die Beschilderung bestehender Bike-Strecken inklusive der Dachsteinrunde sondern auch der Ausbau des Netzes in ständigen Gesprächen mit den regionalen Grundeigentümern.

Heinz HÖRHAGER

Die Salzkammergut-Mountainbike-Trophy

Österreichs größter Mountainbike-Event

Seit der ersten Auflage im Jahr 1998 hat sich die Salzkammergut-Mountainbike-Trophy zum größten MTB-Marathon Österreichs entwickelt. Waren es 1998 gut 220 hartgesottene Biker, konnte im Jahr 2014 mit 4.752 Startern aus 44 Nationen ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden.

Profis und Hobbybiker gemeinsam am Start

Für die 800 Härtesten unter den Mountainbike-Sportler/innen beginnt der 11. Juli schon um 5 Uhr morgens. Dann heißt es antreten am Marktplatz von Bad Goisern zur Extremdistanz. Unglaubliche 211 Kilometer und 7.049 Höhenmeter

liegen vor den Teilnehmern am härtesten Mountainbike Marathon Europas. Für diese Herausforderung haben sich hartgesottene Profis wie etwa der Steirer Wolfgang KRENN, 2011 jüngster aller Trophysieger und Ondrej FOJTIK (CZE) angesagt. Besonders starke Konkurrenz kommt heuer mit dem Tiroler Daniel RUBISOIR auch aus dem eigenen Land.

Bei den Damen geht erneut die Vorjahres-Siegerin Milena CESNAKOVA (CZE) an den Start. Mit Martina DEUBLER aus Bad Goisern versucht heuer wieder eine Lokalmatadorin sich in der „Hall of Fame“ einzutragen und peilt einen Podestplatz an. Auf der B-Distanz (119 km) sind alle Augen auf den 2013-Sieger der Extremdistanz, den Portugiesen Luis Leão PINTO, gerichtet.

Sieben Distanzen beim Marathon am Samstag

Ex-Adler Andi Goldberger nimmt Extremdistanz in Angriff!

In all den Jahren wurde das Angebot für die Athleten stetig ausgebaut. Heute stehen beim großen Marathon am Samstag sieben verschiedene Distanzen zur Auswahl: neben der Extremdistanz gibt es Bewerbe über 22, 37, 53, 76 und 119 Kilometern sowie den technisch anspruchsvolle „All-Mountain“-Bewerb mit 60 Kilometern.

Im bunten Starterfeld gibt es natürlich immer wieder bekannte Gesichter, wie etwa „Überflieger“ Andi GOLDBERGER. Der ehemalige ÖSV-Superadler und Trophy-„Stammgast“ hat sich 2015 die Extremdistanz vorgenommen. Für ihn erfolgt der Startschuss also bereits um 5 Uhr. Snowboard-As Benjamin KARL – im Vorjahr beim Allmountain-Marathon am Start – wagt sich heuer über die zweitlängste Marathondistanz mit 119 Kilometer. Aber auch einige Athleten des heuer so erfolgreichen ÖSV-Skicross-Teams mit Kreischberg-Weltmeisterin Andrea LIMBACHER und Headcoach Gerry POSCH werden bei der Salzkammergut Trophy 2015 am Start sein. Dazu hat Philipp SCHÖRGHOFER – mehrfacher WM-Medaillengewinner und Riesentorlauf-Spezialist – seinen Start bei der bevorstehenden Salzkammergut-Trophy bestätigt und seine Nennung auf der E-Distanz über 53 Kilometer abgegeben.

Junior Trophy – Nachwuchs aufs Bike!

Der Trophy-Sonntag gehört den Youngsters bei der ASVÖ-SCOTT Junior Trophy. Am mittlerweile größten „Nachwuchsrennen“ Österreichs nehmen 500 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 14 Jahren teil. Gestartet wird, wie bei den Großen, im Zentrum von Bad Goisern. Die Strecken sind den jeweiligen Altersklassen angepasst und reichen von 125 Metern (U5) bis 9,6 Kilometer (U15). Im Ziel erhalten alle Teilnehmer/innen eine Erinnerungsmedaille aus Lebkuchen und ein Trophy T-Shirt. Auch bei den Kindern und Jugendlichen werden im Anschluss an die Siegerehrung Preise verlost. Hauptpreise sind jeweils ein SCOTT Mountainbike sowie ein Paar Fischer Ski.

Auf dem Einrad Talwärts

Ein ganz besonderes Spektakel wird zum Schluss des Trophy-Wochenendes geboten: über 100 Einrad-Downhiller stürzen sich 500 Höhenmeter vom Predigstuhl ins Tal nach Bad Goisern. Der Downhill in Bad Goisern hat sich zu einem Fixpunkt in der Einrad-Szene gemausert, der heuer mit einigen zusätzlichen Hindernissen „verfeinert“ wird! Fix am Start sind die beiden Vorjahressieger Florian RABENSTEINER – amtierende Weltmeister – und Vera HOFER aus Südtirol sowie Vizeweltmeister Rulf JAKUB aus der Tschechischen Republik und David WEICHENBERGER aus Linz, der zuletzt 2013 den Downhill in Bad Goisern gewann.

Zahlreiche Sonderwertungen

Premiere für die Feuerwehr-MTB-Wertung

Unter dem Motto „Fit for Firefighting“ können heuer erstmals MTB-begeisterte Feuerwehr-Kameraden auf allen sieben Strecken in der Einzel- und Teamwertung der Salzkammergut-Trophy starten. Dabei gewinnen die drei schnellsten Feuerwehrfrauen bzw. -Männer jeder Strecke eine Trophäe. Als Team werden jene drei Teilnehmer einer Feuerwehr gewertet, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben. <http://www.trophy.at/feuerwehr>

Wer lieber zu zweit in die Pedale tritt, der kann auf allen sieben Strecken auch mit dem Tandem an den Start der Salzkammergut-Trophy gehen. Der Steuermann meldet sich für die gewünschte Streckenlänge an und schickt dann ein Mail mit dem Betreff „Tandemwertung“ und den Daten seines Stokers an tandem@trophy.at.

Bei der VKB-Business-Trophy gibt es in diesem Jahr einen neuen Wertungsmodus. Jede Firma mit Standort in Oberösterreich kann beliebig viele Teilnehmer/innen auf einer der sieben verschiedenen Strecken zur Firmenteamwertung anmelden. Als Top-Team werden jene drei Mitarbeiter – egal ob Frau oder Mann – gewertet, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben. Erreichen sechs oder mehr Teamfahrer/innen das Ziel, wird vom Auswertungssystem automatisch eine weitere Gruppe gebildet. Bei gleicher Kilometerleistung entscheidet die schnellere Zeit.

Mehr als 1.000 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz

Die Sicherheit der Trophy-Teilnehmer hat oberste Priorität! In den vergangenen Veranstaltungsjahren hat sich die Salzkammergut-Trophy einen Namen weit über die Grenzen hinaus gemacht. Abgesehen von der atemberaubenden Kulisse erwartet die Biker ein bestens organisierter Event. Damit die Sportler/innen ein perfektes Umfeld vorfinden, sind bei der Salzkammergut-Trophy über 1.000 freiwillige Helfer/innen im Einsatz!

Das Rahmenprogramm: Bikemesse und Ö3 Disco

Begleitet werden die drei Veranstaltungstage von der Bike-Messe. Bei rund 70 Ausstellern können sich Mountainbike-Fans über neueste Produkte und Entwicklungen informieren und auch einkaufen. An vielen Ständen gibt es Sonderangebote und Gewinnspiele. Ein Rundgang zahlt sich nicht nur für Rennteilnehmer/innen aus. An den Ständen warten aktuelle Testräder – sowohl Mountain- als auch E-Bikes – darauf, auf einem Testparcours auf Herz und Nieren geprüft zu werden. An den Serviceständen sind die besten Teammechaniker versammelt, die am Samstag und Sonntag den

Besucher/innen bei ihren Bike-Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vertreten sind zudem zahlreiche Bekleidungshersteller.

Zuschauer, die zum Trophy-Wochenende ins Salzkammergut anreisen, kommen gleich mehrfach auf ihre Rechnung. Schon am Freitagabend heizt die Ö3-Disco sozusagen als „Trophy-Warm-Up“ den Fans vor Ort ein. Ab 21 Uhr an den Turntables: Ö3-DJ Phillip KOFLER mit dem besten Hitmix Österreichs!

Premiere für Ö3-Lady Elke Lichtenegger

Passend zur Ö3-Disco gibt es heuer eine zweifache Premiere im Salzkammergut: die sportbegeisterte Ö3-Moderatorin Elke LICHTENEGGER – normalerweise bei Triathlonbewerben am Start – tauscht bei der Salzkammergut-Trophy erstmals ihr Rennrad gegen ein Mountainbike und wird die G-Strecke (22,1 km) in Angriff nehmen. Starten wird Elke Lichtenegger übrigens im Team „Biking 4 Butterfly Children“. Etliche Starter in diesem Team spenden bereits bei der Anmeldung einen Betrag an DEBRA Austria, Hilfsorganisation für Menschen mit der derzeit noch nicht heilbaren Krankheit „Epidermolysis bullosa“ (EB). Die Betroffenen werden als „Schmetterlingskinder“ bezeichnet, weil ihre Haut so verletzlich ist wie die Flügel eines Schmetterlings. Im Vorjahr konnten bei dieser Charity-Aktion fast € 5.000,- an Spenden gesammelt werden.

Anmeldefenster zur Trophy

Anmeldungen zur Trophy sind auf der Homepage www.trophy.at möglich. Bei Verfügbarkeit von Startplätzen wird die Registrierung bis eine Stunde vor dem Start der jeweiligen Distanzen offen gehalten. Nachnennungen vor Ort sind also möglich!

Ing. Mag. Roland RICHTER

Die Energie AG und die Salzkammergut Trophy

Starke Partner für die Gemeinden

Bereits zum vierten Mal organisieren die Energie AG und die Salzkammergut Trophy im Rahmen des größten Bike-Events Österreichs die „Oberösterreichische Gemeinde-MTB Meisterschaft“. Auf der G-Distanz über 22,1 Kilometer werden alle Bürgermeister/innen, Gemeindefunktionär/innen und –Bedienstete oberösterreichischer Gemeinden zur Teilnahme in der Einzel- und Teamwertung eingeladen. Im Vorjahr waren rund 100 Teilnehmer/innen am Start.

Neu ist 2015 die österreichweite Gemeindemeisterschaft auf der 37,9 km langen Schleife in Bad Goisern (F-Strecke). Jede Gemeinde erhält drei Startplätze gratis. Alle Teilnehmer/innen der offiziellen Gemeindemeisterschaft bekommen als Erinnerung ein schönes Radtrikot vom Sponsor Energie AG Umwelt Service.

Die drei schnellsten Damen und Herren sowie das schnellste Dreier-Team – natürlich sind auch Mixed-Teams möglich – gewinnen eine Trophäe.

Die Energie AG Umwelt Service möchte eine seiner wichtigsten Kundengruppen, die Gemeinden in Oberösterreich und in ganz Österreich, zur aktiven Sportausübung begeistern und alle Gemeindebediensteten, Bürgermeister/innen und Gemeindefunktionär/innen zur Teilnahme an Österreichs größtem MTB-Marathon in der intakten Natur des Salzkammergutes gewinnen.